

April 2019
No.02

Kaufmännischer Verband
Basel
Aeschengraben 15
CH-4002 Basel

T +41 61 271 54 70
F +41 61 272 24 41
info@kvbasel.ch
kvbasel.ch

kaufmännischer verband

mehr wirtschaft. für mich.

NEWS

des Kaufmännischen Verbandes Basel



Was bedeutet die grosse Unsicherheit über künftige Entwicklungen für die Berufsbildung?

Prof. Dr. Jürg Schweri, Co-Leiter Forschungsschwerpunkt „Steuerung der Berufsbildung“ am Eidgenössischen Hochschulinstitut für Berufsbildung EHB, beschreibt die aktuelle Lage und zeigt, welche Herausforderungen die digitale Transformation an das Bildungssystem stellt. Seite 2.

Was müssen Sie wissen bei der (Früh-)Pensionierung? Wie punkten Sie im Vorstellungsgespräch?

Hans Zeltner, eidg. dipl. Sozialversicherungsfachmann, gibt Ihnen in unserem Seminar zum Thema Pensionierung Tipps zur privaten und zur beruflichen Vorsorge. Anhand von praktischen Übungen und Anregungen erhalten Sie im Seminar von Michael F. Gschwind, Laufbahnberater und Fachpsychologe für Coaching-Psychologie, wertvolle Inputs für das Vorstellungsgespräch. Lesen Sie mehr auf Seite 6.

Digitale Herausforderungen

Von Prof. Dr. Jürg Schweri, Co-Leiter Forschungsschwerpunkt „Steuerung der Berufsbildung“, Forschung und Entwicklung, Eidgenössisches Hochschulinstitut für Berufsbildung (EHB)

Die Meinungen zur digitalen Transformation und zu ihren Auswirkungen gehen weit auseinander. Manche Expertinnen und Experten sehen grosse Stellenverluste wegen der zunehmenden Automatisierung von Tätigkeiten voraus, die bisher von Menschen ausgeübt werden. Andere betonen hingegen, dass neue Technologien viele neue Stellen schaffen – einerseits, weil es für ihren Einsatz wiederum Menschen braucht; andererseits, weil die Produktivitätsgewinne zu einer höheren gesamtwirtschaftlichen Nachfrage führen, was ebenfalls zusätzliche Stellen schafft.

Mittendrin in dieser Debatte befinden sich die kaufmännischen Berufe. Gerade bei administrativen Tätigkeiten und Abläufen vermutet die bekannte „Oxford-Studie“ ein hohes Automatisierungspotenzial. Auf dem Arbeitsmarkt zeigt sich jedoch seit Jahrzehnten ein ungebrochener Trend hin zu den Dienstleistungsberufen. Die Berufe in Management, Administration, Finanzen und Recht erfreuten sich von 2006 bis 2015 eines Beschäftigungszuwachses von fast 22 Prozent. Betrachtet man die kaufmännischen und administrativen Berufe im engeren Sinn, lag der Zuwachs bei 4,4 Prozent.

Wie lässt sich dieser Widerspruch zwischen aktueller Entwicklung und Prognosen erklären? In den letzten Jahren kam das Automatisierungspotenzial der neuen Technologien offenbar erst beschränkt zum Tragen. Dies kann sich in den kommenden Jahren und Jahrzehnten ändern. Allerdings lassen die bekannten Schwierigkeiten zum Beispiel bei der Vernetzung verschiedener Systeme (Schnittstellenproblematik) vermuten, dass die Industrie 4.0 zwar in bestimmten Märkten neue Wertschöpfungsprozesse ermöglichen wird, die Stellenverluste auf dem Arbeitsmarkt insgesamt aber doch begrenzt bleiben. Die Automatisierungsrisiken aus der Oxford-Studie beruhen auf persönlichen Prognosen weniger Experten für eine unbestimmte Zukunft und sind somit wenig verlässlich.

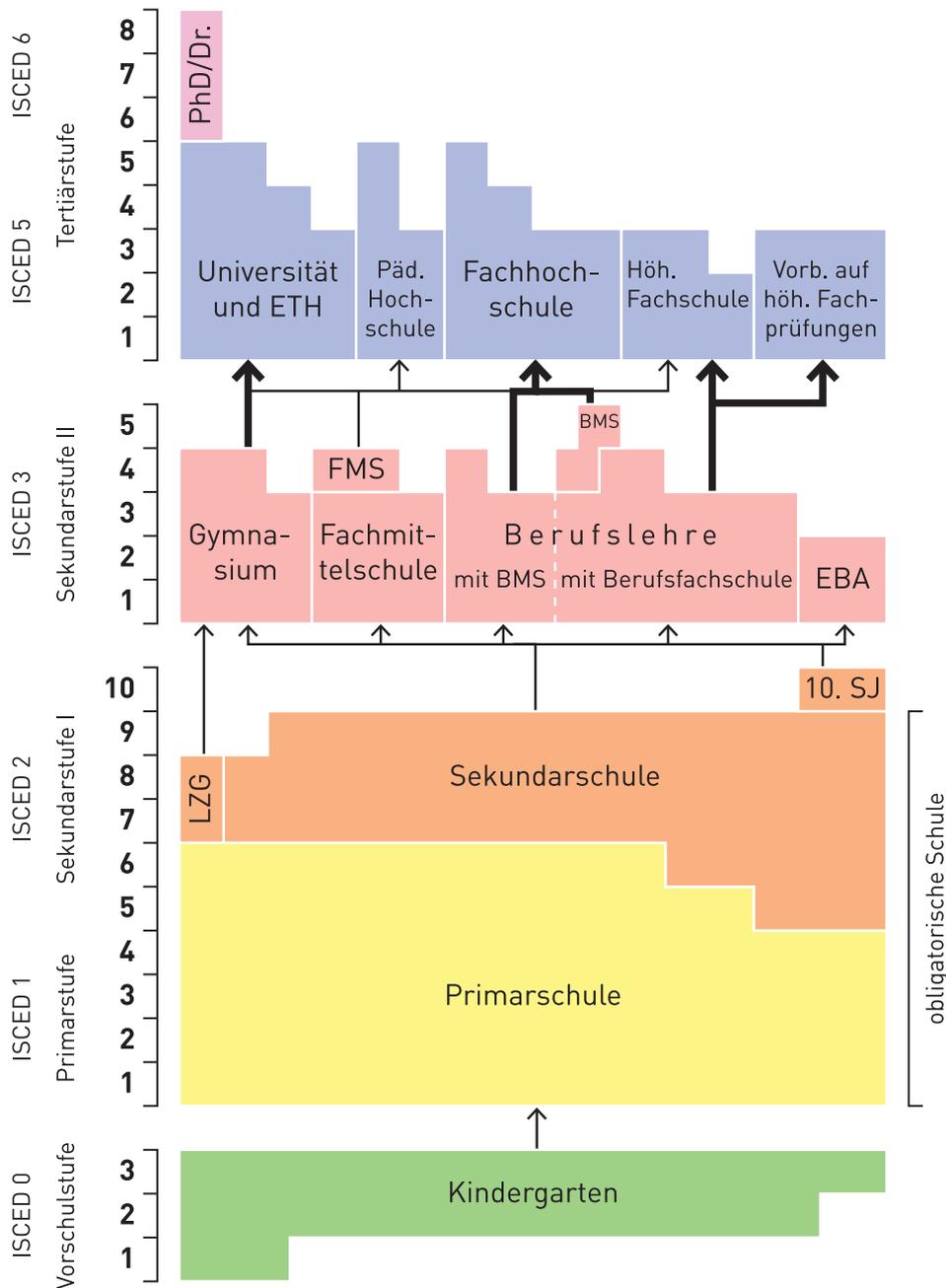
Was bedeutet diese von grosser Unsicherheit über künftige Entwicklungen geprägte Situation für die Berufsbildung? Ein Alleinstellungsmerkmal der Berufsbildung bleibt die Ausbildung in den Betrieben, die dazu führt, dass Lernende in modernen Produktionsprozessen mitarbeiten. Vollschulische Systeme haben grössere Mühe, den technologischen Wandel nachzuvollziehen. Ebenso wichtig ist die in den letzten Jahren deutlich verbesserte horizontale und vertikale Durchlässigkeit im Bildungssystem (siehe Grafik auf Seite 3), die der Wirtschaft jene hoch qualifizierten Fachkräfte verschafft hat, die sie aufgrund der technologischen Entwicklung benötigt. Auffällig ist der steile Anstieg der Tertiärausbildungen in den letzten Jahren, für die die qualitativ hochstehenden Sekundarstufe-II-Ausbildungen eine Voraussetzung bilden. Hier ist zu prüfen, ob die Durchlässigkeit im System weiter erhöht werden kann, etwa durch die Validierung von Bildungsleistungen oder durch die Anrechnung von im Tertiär-B-Bereich (höhere Berufsbildung) erworbenen Leistungen in den Studiengängen der Hochschulen im Tertiär-A-Bereich (Universitäten und Fachhochschulen). Weiter braucht es einen Fokus auf die Chancengerechtigkeit bei den Übergängen im Bildungssystem.

Eine grosse Herausforderung bedeutet die digitale Transformation besonders für die Lehrpersonen an Berufsfach- und Handelsmittelschulen. Sie müssen sich erstens mit neuen digitalen Lerntechnologien auseinandersetzen. Dies ist nicht nur eine Frage des technischen Verständnisses, sondern vor allem der effektiven Nutzung in geeigneten didaktischen Designs. Zweitens setzt die auch in Zukunft zentrale Handlungskompetenzorientierung voraus, dass Lehrpersonen neue Entwicklungen in der Lebens- und Arbeitswelt ihrer Lernenden kennen. Der eigene Bezug zur Berufswelt der Lernenden wird für Lehrpersonen noch wichtiger. Doch selbst wenn sie diesen kontinuierlich sicherstellen können, werden sie vermehrt mit der Situation konfrontiert sein, dass Lernende neue Technologien früher als sie kennenlernen und nutzen. Lehrpersonen können sich daher weniger auf ihren fachlichen Wissensvorsprung verlassen. Sie werden dann zu „Vorbild-Lernenden“, die mit ihrer Erfahrung und ihrem Kontextwissen am eigenen Beispiel aufzeigen können, wie man sich neue Kenntnisse und Kompetenzen aneignet und sich die Vorteile und Grenzen neuer Technologien und Verfahren erschliesst.

Bleiben auch Sie fit für den Arbeitsmarkt! Als Mitglied beim Kaufmännischen Verband Basel erhalten Sie Kursgelderermässigung bei Weiterbildungen an der Handelsschule KV Basel.

Mehr Infos auf kvbasel.ch/vergünstigungen.

Bildungssystem Schweiz



Quelle Grafik: Wikipedia

„Bildung der Zukunft“ – Rückblick auf den Begegnungsanlass vom 28. März 2019

Ausgewiesene Bildungsfachleute diskutierten an unserer Begegnung über das Potenzial der Berufsbildung, über Optimierungsmöglichkeiten in der Zusammenarbeit auf Tertiärstufe und über generelle Entwicklungen und Trends in der Bildungslandschaft. Lesen Sie mehr in unserem Rückblick auf kvbasel.ch/begegnung.

Vereinsversammlung 2019 des Kaufmännischen Verbandes Basel

Einladung zur ordentlichen Vereinsversammlung 2019
Donnerstag, 11. April 2019, 19 Uhr, im Saal des KV-Gebäudes, Aeschengraben 15, Basel

Traktanden

1. Protokoll der ordentlichen Vereinsversammlung vom 25. April 2018
2. Geschäftsbericht 2018, Rechnung 2018, Budget 2019 und Revisorenbericht des Vereins;
Geschäftsbericht 2018 der Handelsschule KV Basel AG
3. Wahl der Revisionsstelle
4. Wahlen:
 - Wahl des neuen Vereinspräsidenten
Vorschlag des Vorstandes: Alex Felder
 - Wahl eines neuen Mitglieds in den Vorstand
Vorschlag des Vorstandes: Carlo Leone-Eicher
5. Schulhaus 2020
6. Harmonisierung Kategorie Lernende (neue Kategorie / neue Beiträge)
7. Diverses

Das Protokoll der Vereinsversammlung vom 25. April 2018, die Rechnung 2018, das Budget 2019 und der Geschäftsbericht 2018 des Vereins liegen statutengemäss mindestens sieben Tage vor der Vereinsversammlung im Sekretariat des Kaufmännischen Verbandes Basel zur Einsichtnahme auf.

Gerne laden wir Sie anschliessend zu einem Apéro/Imbiss ein.

Anmeldung für die Vereinsversammlung des Kaufmännischen Verbandes Basel vom Donnerstag, 11. April 2019

- Ich nehme an der Vereinsversammlung und am Apéro/Imbiss teil.
- Ich nehme an der Vereinsversammlung teil.

Name/Vorname

Strasse

PLZ/Ort

E-Mail

Anmeldung bitte ausfüllen und senden, faxen oder mailen an:
Kaufmännischer Verband Basel, Postfach, 4002 Basel, T +41 61 271 54 70, F +41 61 272 24 41, info@kvbasel.ch.

„Wenn Alkohol, Betäubungsmittel und Social Media zum Problem werden“

Abendveranstaltung mit Netzwerkapéro

Donnerstag, 20. Juni 2019, 18–21 Uhr,
Türöffnung: 17.30 Uhr
Kaufmännischer Verband Basel, Aeschengraben 15,
Saal 6. Stock

Mit dem Übergang ins Erwachsenenalter kommen viele neue Lern- und Entwicklungsaufgaben auf die Lernenden zu. Dies kann zu Stressbelastungen und im schlimmsten Fall zu Suchtproblemen oder problematischem Verhalten führen. Eine Früherkennung dieser Entwicklung ist zentral für das Wohlergehen junger Berufseinsteiger/-innen. Diese Abendveranstaltung ermöglicht einen Einblick in die Suchtproblematik bei jungen Erwachsenen und vermittelt Praxistipps für Berufs- und Praxisbildner/-innen.

Damit sie erste Anzeichen erkennen und die nötigen Schritte für eine frühzeitige Prävention einleiten können.

Leitung

Dieter Studer, Fachspezialist Präventionsmanagement

Kosten

Für wbp-Mitglieder kostenlos, für Mitglieder des Kaufmännischen Verbandes CHF 25.-, für Nichtmitglieder CHF 50.-

Anmeldung

Bis spätestens Montag, 10. Juni 2019, unter kfmv.ch/wbp/events

Am 25. Februar 2019 fand eine wbp-Abendveranstaltung zum Thema „Unsere Lernenden in der Arbeitswelt von morgen“ statt. Lesen Sie dazu mehr auf kvbasel.ch.

Werden Sie jetzt Mitglied der Fachgruppe wbp!

Und sichern Sie sich folgende Leistungen:

Kompetente On- und Offline-Beratung

für die betriebliche Ausbildung im kaufmännischen Bereich.

Wichtige Neuigkeiten und wertvolle Informationen aus der Welt der Berufsbildung

ganz unkompliziert auf dem Mailweg.

Praktische Supporttools

wie z.B. Funktionsbeschreibungen für Berufs- und Praxisbildner/-innen, Anstellungsbedingungen, Selektionsprozess und Lehrstellenvergabe, Formulierungen für Arbeitszeugnisse, Umgang mit neuen Medien in der Ausbildung von Lernenden, Lernende aus anderen Kulturen fördern usw. – dieser Bereich wird laufend ausgebaut.

Kostenlose Teilnahme

an den wbp-Abendveranstaltungen.

Erhebliche Vergünstigungen

auf Seminare und wbp-Tagungen.

Vorzugspreise

auf Publikationen aus dem Themengebiet.

Weitere Infos unter kfmv.ch/wbp

Die Fachgruppe
für Berufs- und
Praxisbildner/-innen
– über 400 Mitglieder
sind schon dabei!
Wir freuen uns
auf Sie!

Was ist wichtig bei der (Früh-)Pensionierung?



Hans Zeltner

eidg. dipl. Sozialversicherungsfachmann und
Präsident des Schweizerischen Verbands
der Sozialversicherungs-Fachleute Region
Nord-Ostschweiz (SVSN/O)

Was sind wichtige Punkte bei der Vorbereitung für meine Pensionierung?

Ihre Pensionierung bringt viel Freiraum mit sich. Viele Aspekte des Le-

bens verändern sich, beispielsweise Freizeit, Partnerschaft, Finanzen. Auch Ihre Rolle innerhalb der Gesellschaft wird anders. Niemand, der pensioniert wird, hat Erfahrung damit. Umso mehr lohnt es sich, sich mit den eigenen Wünschen auseinanderzusetzen. Wie möchten Sie den neuen Freiraum nutzen? Ihre Möglichkeiten sind nahezu grenzenlos.

Ab welchem Alter sollte ich mir Gedanken zur Finanzierung meiner Pension machen?

Die Pensionierung ist ein Wendepunkt im Leben jedes Menschen – auch in finanzieller Hinsicht. Eine optimale Lösung setzt jedoch eine individuelle und frühzeitige Planung – ab 50 Jahren, spätestens ab 55 Jahren – voraus. Dies umso mehr, als man heutzutage mit einer bedeutend höheren Lebenserwartung rechnen darf als noch vor Jahrzehnten.

Was vermitteln Sie im Abendseminar?

Mit der Pensionierung ändert sich die Einkommensstruktur. Finanzielle Fragen tauchen auf: Genügt meine Rente für meinen Lebensunterhalt? Wer erhält wie viel? Wie wird eine AHV- oder BVG-Rente berechnet? Kann ich mir eine Frühpensionierung leisten? Soll ich mein Pensionskassenguthaben als Rente beziehen oder als Kapital auszahlen lassen? Wie ist mein Ehepartner bzw. mein Lebenspartner nach meinem Ableben abgesichert? Habe ich auch an mögliche Risiken gedacht (Krankheit, Unfall usw.)? Soll ich eine Patientenverfügung oder einen Vorsorgeauftrag unterzeichnen? Eine gute Planung kann helfen, um bis ans Lebensende abgesichert zu sein. Gehen Sie das Thema aktiv und offen an und besuchen Sie die Veranstaltung des Kaufmännischen Verbandes Basel.

Weitere Infos auf Seite 7.

Wie gelingt das Vorstellungsgespräch?



Michael F. Gschwind

Laufbahnberater und Fachpsychologe
für Coaching-Psychologie

Wie kann ich mich auf das Vorstellungsgespräch vorbereiten?

Lesen Sie das Stelleninserat gut durch und schreiben Sie sich die Anforderungen heraus. Suchen Sie dann nach konkreten Beispielen aus Ihrem Berufsalltag oder aus vergangenen Stellen, um Fragen zu diesen Anforderun-

gen beantworten zu können. Recherchieren Sie auch über das Unternehmen: Was macht es? Wie macht es dies? Welche Unternehmensphilosophie lebt es? Werden Sie sich vor allem im Klaren, über welche Kompetenzen Sie verfügen und welche zum ausgeschriebenen Stellenprofil passen! Nennen Sie jeweils zwei Beispiele zu den Kompetenzen (z.B.: „Ich lege Wert auf sprachliche Qualität: Bei der Durchsicht des Geschäftsberichts konnte ich zu einem besseren Lesefluss beitragen.“).

Ich habe Angst vor Stressfragen. Was kann ich dagegen tun?

Gehen Sie vor dem Interview alle möglichen Fragen durch. Im Seminar werden wir das Beantworten von schwierigen Fragen üben. Gehen Sie ausgeruht und gut genährt zum Vorstellungsgespräch. Sie dürfen sich bei der Beantwortung auch ein wenig Zeit lassen. Was hilft, ist, immer wieder durchzuatmen und gelassen zu blei-

ben. Dies gelingt, wenn Sie gut vorbereitet sind und wenn Sie sich neugierig den Fragen stellen.

Wie gehe ich vor, wenn ich nach dem Gespräch längere Zeit nichts höre?

Fragen Sie nach sieben Tagen ruhig nach. Gut ist es auch, wenn Sie am Ende des Gesprächs klären, wie es weitergeht.

Was vermitteln Sie im Abendseminar?

Sie erfahren aus erster Hand, welche Fragen gestellt werden und wie Sie sich drauf vorbereiten können. Im Seminar wird auch auf das sogenannte Assessment-Center eingegangen (Beobachtungen und Schlussfolgerungen). Mittels Rollenspielen werde ich aufzeigen, wie Sie auf typische und schwierige Fragen (Stärken und Schwächen) antworten können und wie Sie es verhindern, aus der Rolle zu fallen. Auch im Bewerbungsverfahren gilt: Übung macht den Meister.

Weitere Infos auf Seite 7.

Unsere nächsten Seminare

Mittwoch, 15. Mai 2019, 17.30-20.30 Uhr

Büromanagement von A bis Z

Wie entscheiden Sie, welche Unterlagen Sie wie und wo aufbewahren? Wo setzen Sie Prioritäten? Wie verbessern Sie Abläufe? Wie gehen Sie mit der alltäglichen Informationsflut um? Dieses Seminar gibt Ihnen Anregungen, Tipps und Tricks, wie Sie Ihre Selbst- und Arbeitstechnik optimieren können.

Donnerstag, 23. Mai 2019, 17.30-20.30 Uhr

(Früh-)Pensionierung – was müssen Sie beachten?

Im Hinblick auf die Pensionierung müssen Sie viele Entscheide von erheblicher Tragweite treffen. Einiges können Sie bereits frühzeitig planen, indem Sie sich einen Überblick über sämtliche Elemente der Altersvorsorge (AHV, BVG, private Vorsorge) verschaffen. In diesem Seminar haben Sie die Möglichkeit, die verschiedenen Varianten der Pensionierung und ihre Auswirkungen kennenzulernen.

Donnerstag, 13. Juni 2019, 17.30-20.30 Uhr

Das Vorstellungsgespräch – wie überzeugen Sie?

Mit der Einladung zum Vorstellungsgespräch haben Sie bereits eine grosse Hürde genommen. Nun gilt es sich gut vorzubereiten, damit Sie im Gespräch als aufmerksame und motivierte Person wahrgenommen werden und mit Ihrer gewinnenden Art punkten. Sie erhalten in diesem Seminar Anregungen und Tipps rund um die Vorbereitung, den Ablauf und die Nachbereitung eines Vorstellungsgesprächs.

Samstag, 15. Juni 2019, 8.30-13 Uhr

Nutzen Sie, was Sie haben! Eigene Stärken und Entwicklungspotenzial erkennen und bewusst managen

Mit Selbstbewusstsein die eigenen Stärken richtig ein- und wertschätzen und schwächere Seiten als Entwicklungschancen erkennen – darum geht es in diesem Samstagseminar. Mithilfe der aktuellen Persönlichkeitstheorie „PSI-Theorie“ erkennen und reflektieren Sie Ihre Präferenzen, wie Sie in verschiedenen Situationen gerne agieren, und Sie erfahren, was es für eine gelingende Selbststeuerung braucht.

Dienstag, 3. September 2019, 8.30-16.30 Uhr

Grammatik frisch poliert: Schreiben ohne Fehl und Tadel

Schreibt man in der indirekten Rede „es gebe“ oder „es gäbe“? Oder „würde geben“? Und setzt man nach einem „und“ ein Komma oder nicht, oder ist es egal? Was ist korrekt: „aufgrund“, „auf Grund“ oder „aufgrund“? Und wann brauche ich eigentlich das Imperfekt, wenn ich doch auch mit dem Perfekt überall durchkomme? Wenn Sie bei solchen Fragen ins Stocken (oder stocken?) geraten und Sie die Rechtschreibreform und die Reformen der Reformen nur am Rande verfolgt haben, dann kann Ihnen dieser Kurs wieder auf die Sprünge helfen.

Kosten

Bitte beachten Sie die jeweilige Seminausschreibung. Die Seminarkosten richten sich nach dem jeweiligen Format. Mitglieder des Kaufmännischen Verbandes erhalten einen Rabatt.

Ort

Kaufmännischer Verband Basel,
Aeschengraben 15, 4051 Basel

Hinweis

Die Seminare werden nur bei genügend Anmeldungen durchgeführt. Bitte beachten Sie unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Seminare auf kvbasel.ch/seminare.

Detaillierte Infos und Anmeldung unter:

T +41 61 271 54 70

info@kvbasel.ch, kvbasel.ch/seminare



Fotowerk Basel

Mittwoch, 17. April
Praxisabend Thema „Detail“

Mittwoch, 15. Mai
Clubabend

Mittwoch, 29. Mai
Jurierung Fotomarathon

Mittwoch, 12. Juni
Analoge Fotografie: Wie, was
und warum überhaupt?

Mittwoch, 26. Juni
Besprechung Wettbewerb
Photo Münsingen

Mittwoch, 10. Juli
Praxisabend

Mittwoch, 24. Juli
Praxisabend

Die Clubabende beginnen
jeweils um 19 Uhr, wenn
nichts anderes angegeben
wird.

Infos / Programm

Ivan Blatter, Präsident
T +41 79 305 27 80
info@fotowerk-basel.ch
fotowerk-basel.ch

EnglishClub

May 7
Guest Speaker (Stephan
Arthur)

May 14
Grammar

May 21
Show and Tell

May 28
History Night

June 4
The Unfinished Story

June 11
Dictation

June 22 (Saturday)
End-of-Term Outing

August 23, at 7 p.m. (Friday)
Annual General Meeting
Where: KV Building, Meeting
room 1st Floor
Meal: Restaurant Aeschen-
platz, at 8 p.m.

Agenda

1. President's welcome
2. Minutes
3. Yearly Report 2018/2019
4. Cashier's Report
5. Auditors' Report
6. Membership fees
7. Election of the Chairman
of the Day
8. Discharge of the
Committee
9. Election of the new
Committee
10. Motions
11. Various

Any motions to be discussed
at the Annual General Meet-
ing must be sent in writing to
the President by August 13,
2019, at the latest.

Info/Programme

Gaby Felix, president:
T +41 61 701 30 66
Felix Schurter, secretary:
T +41 61 701 30 66
englishclub-basle.ch

Vital



Dienstag, 11. Juni 2019, 13.30 - 15.30 Uhr
Führung Schweizerische Schule für Blindenführhunde,
Markstallstrasse 6, 4123 Allschwil

Kosten

Mitglieder des Kaufmännischen Verbandes Basel CHF 10.-
Nichtmitglieder CHF 25.-

Anmeldungen und Infos

T +41 61 271 54 70, info@kvbasel.ch, kvbasel.ch

Auflösung der Schützengesellschaft Kaufleute

Anlässlich ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom
17. Januar 2019 haben die Mitglieder der Schützengesellschaft
Kaufleute entschieden, den Verein rückwirkend auf 31. Dezem-
ber 2018 aufzulösen. Rückläufige Mitgliederzahlen und
fehlender Nachwuchs haben zu diesem Entscheid geführt. Der
Kaufmännische Verband Basel bedankt sich bei allen Beteilig-
ten für ihren unermüdlichen Einsatz.

Öffnungszeiten

Empfang des Kaufmännischen Verbandes Basel

Unsere neuen Öffnungszeiten

Ab Montag, 15. April 2019: Montag bis Freitag jeweils 9-13 Uhr

Vor Feiertagen gelten spezielle Öffnungszeiten. Bitte beachten
Sie die Regelungen auf kvbasel.ch.

Gerne sind wir auch ausserhalb der Öffnungszeiten für Sie da.
Vereinbaren Sie mit uns einen Termin.

Sekretariate Berufsschule und Weiter-/Kaderbildung

Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten auf hkvbbs.ch.

NEWS

**kaufmännischer
verband**

mehr wirtschaft. für mich.
basel

Impressum

Mitgliederzeitung, 5-mal pro Jahr, Herausgeber und Redaktion:

Kaufmännischer Verband Basel, Postfach, 4002 Basel, T +41 61 271 54 70,

F +41 61 272 24 41, info@kvbasel.ch

Druck: Birkhäuser+GBC, 4153 Reinach BL

Mehr
erfahren.

CH-4002
Basel
Post CHAG
A-PRIORITY

Adressberichtigung bitte melden

P.P.